



Sammlung Theaterzettel

Ich speise bei meiner Mutter

Decourcelle, Adrien

1858-12-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nr. 47. Donnerstag, den 23. Dezember 1858.

122

Zum ersten Male:
Ich speise bei meiner Mutter.

Luftspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen von A. Decourcelle
und L. Thibaut.

Sophie Arnould, Sängerin	Fräul. Rautenberg.
Prinz d'Hennine	Herr Müller.
Chevalier de Brisac	Herr Kocke.
Pierre Didier, Maler	Herr Günther.
Marion, Kammermädchen	Fräul. Albert.
Germain, Diener der Sophie Arnould	Herr Stöger.
Erster } Diener	Herr Funk.
Zweiter }	Herr Gradesky.
Dritter }	Herr Liebler.

Ort: Paris. Zeit: 1. Jänner 1765.

Hierauf:

Das Concert am Hofe.

Komische Oper in einem Aufzuge, nach dem Französischen des Scribe und Melesville von Friederike Elmreich. Musik von Auber.

Der Fürst	Herr Hunzinger.
Viktor, ein junger Maler	Herr Grevenberg.
Adèle, eine junge Sängerin	Fräul. Kohn.
Astuccio, Intendant der kaiserlichen Kapelle	Herr Ditt.
Karoline, seine Frau	Fräul. Kern.

Hofleute. Musiker. Bediente.

Die Handlung ist an einem deutschen Hofe.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr

Krank: Herr Guttmann. — Herr Schmid.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billette zu den Sperrplätzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten, zweiten und dritten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Freitag, den 24. und Samstag, den 25. ds.: **Keine Vorstellungen.**

Samstag, den 25. ds.: Zweite musikalische Academie im
großen Concertsaale.

Sonntag, den 26. ds.: „Der Nordstern.“